

raumförderbrückenanlagen mit 60 Meter Abtrags möglichkeit, neue Großgerätekombinationen, automatisch gesteuerte Entwässerungsanlagen und hochleistungsfähige Bandanlagen werden das Bild unserer Tagebaue in den achtziger Jahren bestimmen.

In unseren Großkraftwerken hat mit dem Dauerbetrieb des ersten 500-Megawatt-Blockes im Kraftwerk Hagenwerder III bereits am Vorabend des IX. Parteitages die neue Generation unserer Braunkohlekraftwerke von sich reden gemacht. Diese hochautomatisierten Anlagen, die den Anforderungen des Energiesystems der DDR voll entsprechen, werden mit sowjetischen Turboaggregaten, mit leistungsfähigen Dampferzeugern aus der Produktion unseres Kraftwerksanlagenbaus und mit dem wissenschaftlich-technischen Höchststand entsprechenden automatischen Regelanlagen unserer Elektrotechnik und Elektronik ausgerüstet (Beifall.)

Das Kernkraftwerk „Bruno Leuschner“, dessen erste Baustufe mit 880 Megawatt sich im Dauerbetrieb befindet, wird weiter ausgebaut, weitere Kernkraftwerke mit modernsten sowjetischen Ausrüstungen werden vorbereitet.

Weiterhin werden bei den Kraftwerken wie in der Braunkohle-, Gas- und Wärmeindustrie die Leistungsfähigkeit vorhandener Anlagen gesteigert und die dazu erforderlichen Intensivierungs- und Rekonstruktionsmaßnahmen durchgeführt.

Liebe Genossen! Die Beschlüsse unserer Partei, die Wohnungsfrage als soziales Problem bis 1990 zu lösen, setzten auch an die Sicherung der Wärmeversorgung des komplexen Wohnungsbaus, insbesondere in Berlin, neue Maßstäbe. Unsere Grundlinie besteht darin, große Wohnkomplexe mit Fernwärme auf der Basis fester Brennstoffe zu versorgen. Kleinere Wohnraumstandorte bzw. rekonstruierte Altbauviertel, bei denen der Anschluß an ein Fernwärmenetz nicht möglich ist, wollen wir aus kleinen Heizwerken versorgen oder mit modernen individuellen Heizungsarten ausstatten. Gegenwärtig werden in engster Zusammenarbeit aller Kooperationspartner die Typlösungen für moderne und leistungsfähige Heiz- und Heizkraftwerke auf der Basis fester Brennstoffe entwickelt.

Um im erforderlichen Tempo diese effektive, langfristig angelegte und den sozialistischen Lebensbedürfnissen entsprechende Konzeption der Wärmeversorgung für unseren Wohnungsbau zu verwirklichen, sind vor allem zwei Voraussetzungen zu erfüllen:

Erstens ist es erforderlich, die Standorte für den komplexen Wohnungsbau so rechtzeitig und langfristig zu planen, daß der erforderliche Vorlauf für den Bau der Fernwärmeversorgungsanlagen gewährleistet wird.

Zweitens sollte der Zersplitterung des Wohnungsbaus auf viele Einzelstand-